

Statuten der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Statuts de la Société Entomologique Suisse

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **75 (2002)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STATUTEN DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

Vorbemerkung: Alle Bezeichnungen gelten gleichermassen für männliche und weibliche Personen.

NAME, SITZ UND ZWECK

§1. Unter dem Namen

Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SEG)

Société Entomologique Suisse (SES)

Società Entomologica Svizzera (SES)

Swiss Entomological Society (SES)

besteht eine im Jahre 1858 gegründete Körperschaft von unbestimmter Dauer im Sinne von Artikel 60 ZGB.

§2. Der Sitz der Gesellschaft ist das Schweizer Zentrum für Kartographie der Fauna (CSCF) in Neuenburg. Das Archiv der Gesellschaft befindet sich in der Bibliothek der SEG.

§3. Zweck und Ziele der Gesellschaft sind:

Erforschung der Insektenfauna, insbesondere der einheimischen;

Förderung der Entomologie nach allen ihren Richtungen, insbesondere mit Hilfe des Moulines-Preises und - Fonds;

Förderung von Kontakten mit Entomologen anderer Länder;

Weckung von Interesse und Begeisterung für die Insektenwelt;

Unterstützung von Bestrebungen zur Erhaltung wertvoller Biotope und Arten.

§4. Die Gesellschaft sucht diese Ziele zu erreichen durch:

jährliche, örtlich wechselnde Versammlungen mit Vorträgen, Mitteilungen, Diskussionen und Exkursionen;

Herausgabe der Zeitschrift «Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft» = «Bulletin de la Société Entomologique Suisse»;

Tauschverkehr mit ausländischen Zeitschriften;

Unterhalt einer Bibliothek;

Mitherausgabe der Schriftenreihe «Fauna Helvetica» mit dem CSCF.

MITGLIEDSCHAFT

§5. Einzelmitglied der Gesellschaft kann werden, wer sich für Entomologie interessiert oder gewillt ist, an den Aufgaben der Gesellschaft mitzuwirken.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich beim Quästor. In der Anmeldung sind Vor- und Familienname sowie die genaue Adresse anzugeben.

Das neue Mitglied hat den Mitgliedsbeitrag des laufenden Jahres innert Monatsfrist zu bezahlen. Ist die Zahlung erfolgt, erhält es, zusammen mit der Mitteilung über die Aufnahme, vom Quästor die Statuten und weitere relevante Beilagen.

Mitglieder erhalten die «Mitteilungen der SEG» und die Programme der Jahresversammlungen unentgeltlich. Sie verpflichten sich andererseits, die Jahresbeiträge regelmässig und rechtzeitig zu entrichten und den Quästor rechtzeitig über Adressänderungen zu orientieren.

§6. Als Kollektivmitglieder können Gesellschaften, Vereine, Institute und Firmen aufgenommen werden, die gewillt sind, die Bestrebungen der Gesellschaft zu fördern.

Mitglieder auf Lebenszeit können natürliche Personen werden, welche als einmalige Zahlung den 20-fachen Betrag des jeweiligen Jahresbeitrages entrichten. Kollektivmitglieder und Mitglieder auf Lebenszeit haben gleiche Rechte und Pflichten wie Einzelmitglieder.

§7. Auf Antrag des Vorstands kann die Generalversammlung ordentliche Mitglieder, die sich um die Entomologie oder die Gesellschaft besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen. Sie haben die gleichen Rechte und Pflichten wie Einzelmitglieder, sind jedoch von der Entrichtung von Mitgliederbeiträgen befreit.

§8. Mitglieder, welche aus der Gesellschaft auszutreten wünschen, haben ihren Austritt auf Jahresende dem Quästor schriftlich mitzuteilen.

Mitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen trotz Mahnung nicht nachkommen, werden von der Versandliste der «Mitteilungen der SEG» und der Einladungen gestrichen. Nach zwei Jahren werden sie als ausgetreten betrachtet. Mitglieder, welche den Ehrenkodex (Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 61: 1-4, 1988) verletzen, können aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden.

VERBINDUNGEN MIT ANDERN GESELLSCHAFTEN

§9. Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SEG) ist eine Zweiggeseellschaft (Sektion) der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) und ernennt aus der Mitte ihres Vorstands einen Abgeordneten in den Senat der SANW, sowie einen Stellvertreter. Sie kann an den Jahresversammlungen der SANW allein oder gemeinsam mit einer anderen Gesellschaft eine Sektionssitzung organisieren.

§10. Örtliche entomologische Vereinigungen innerhalb der Landesgrenze können als Sektionen (Zweiggesellschaften) der SEG aufgenommen werden. Dem Aufnahmege such an den Präsidenten der SEG sind die Statuten und ein Mitgliederverzeichnis beizulegen. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.

§11. Jede Sektion bezeichnet einen Vertreter im Vorstand der SEG, der gleichzeitig Mitglied der SEG sein muss. Sie verpflichtet sich, die zentralen Interessen der SEG zu wahren, den Präsidenten der SEG über Statutenrevisionen und Änderungen im Vorstand und Mitgliederbestand in nützlicher Frist zu orientieren und den Redaktoren der «Mitteilungen der SEG» spätestens zwei Wochen nach der Jahresversammlung einen druckfertigen Jahresbericht im Umfang von 1/2 bis 2 Druckseiten zuzustellen.

ORGANISATION

§12. Die Organe der Gesellschaft sind: Generalversammlung, Vorstand, Redaktionskommission, Rechnungsprüfungskommission.

a) Generalversammlung

§13. Die ordentliche Generalversammlung findet während der regelmässig im Frühjahr stattfindenden Jahresversammlung statt. Sie beschliesst über die Anträge des Vorstands und entscheidet endgültig in allen Gesellschaftsangelegenheiten (vorbehalten bleibt § 38).

§14. Der ordentlichen Generalversammlung obliegen insbesondere folgende Geschäfte : Wahl des Vorstands und der Kommissionen ; Vortrag, Diskussion und Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten, des Quästors, der Rechnungsrevisoren, der Redaktoren und des Bibliothekars ; Genehmigung des Jahresbudgets ; Festsetzung der Mitgliederbeiträge ; Statutenänderungen.

§15. Sofern nichts anderes bestimmt wird, finden Wahlen und Abstimmungen durch offenes Handmehr statt. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Unter Vorbehalt von Artikel 36 und 37 ist das Mehr der anwesenden Stimmberechtigten entscheidend. Bei Stimmgleichheit zählt die Stimme des Vorsitzenden doppelt.

§16. Die Traktandenliste ist der Einladung zur Generalversammlung beizulegen.

b) Vorstand

§17. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Quästor, dem Aktuar, den Redaktoren der «Mitteilungen der SEG» und dem von der SEG bezeichneten Redaktor der «Fauna Helvetica», dem Bibliothekar, den Sektionsvertretern und den Beisitzern. Die Generalversammlung kann zusätzlich einen «president elect» wählen.

Wählbar sind nur in der Schweiz wohnhafte Mitglieder. Abgesehen von der Sektionsvertretung sollten zwei Ämter nicht in derselben Person vereinigt sein. In den laufenden Geschäften zeichnet jedes Vorstandsmitglied einzeln. In wichtigen Angelegenheiten unterschreiben Präsident und Quästor gemeinsam; den Druckvertrag unterzeichnen Präsident, Quästor und Redaktoren.

§18. Vor jeder Generalversammlung tritt der Vorstand zusammen zur Prüfung der Jahresrechnung, des Kostenvoranschlags und der Berichte sowie zur Vorbereitung der vorgesehenen Geschäfte.

§19 Präsident und Vizepräsident werden für drei Jahre gewählt und sind nach Ablauf dieser Zeit für das gleiche Amt nicht unmittelbar wieder wählbar. Der Präsident organisiert und leitet die Vorstandssitzungen und Generalversammlungen. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen, insbesondere im Verkehr mit den Behörden und in Angelegenheiten, für die nicht ein anderes Vorstandsmitglied zuständig ist. Ist er verhindert, vertritt ihn der Vizepräsident.

§20. Quästor, Aktuar, Redaktoren, Bibliothekar und Beisitzer werden für drei Jahre gewählt. Sie sind auf unbestimmte Zeit wieder wählbar.

§21. Der Quästor besorgt den Zahlungsverkehr der Gesellschaft und führt die Bücher. Er hat dem Vorstand und der Generalversammlung den von der Rechnungsprüfungskommission kontrollierten Rechnungsabschluss und den Kostenvoranschlag vorzulegen. Ihm obliegt auch die Führung der Mitgliederkartei.

§22. Der Aktuar führt Protokoll über die Vorstandssitzungen und die General- und Jahresversammlungen. Die Sitzungsprotokolle werden den Vorstandsmitgliedern zugestellt, das Protokoll der General- und Jahresversammlung samt Berichten und Kurzfassungen der Vorträge in druckfertiger Form den Redaktoren. Der Aktuar besorgt auch die periodische Herausgabe des Mitgliederverzeichnisses.

§23. Die Redaktoren der «Mitteilungen der SEG» haben im Einvernehmen mit der Redaktionskommission Richtlinien für die Abfassung von Manuskripten zu verfassen, den Druck der «Mitteilungen der SEG» vorzubereiten und für deren Qualität und regelmässiges Erscheinen zu sorgen. Ihnen obliegt der Verkehr mit den Autoren und der Druckerei.

Im Interesse der Güte der Zeitschrift und zur Vermeidung von Kostenüberschreitungen können die Redaktoren Manuskripte zurückweisen, vom Autor abändern lassen, in fachlicher und sprachlicher Hinsicht beurteilen lassen und Druckkostenbeiträge verlangen. Rekursinstanz für Entscheide der Redaktoren ist die Redaktionskommission.

§24. Der von der SEG bezeichnete Redaktor der «Fauna Helvetica» übernimmt, in Zusammenarbeit mit dem CSCF, die wissenschaftliche Leitung und die Herausgabe dieser Schriftenreihe. Er kann bei Bedarf ebenfalls die Dienste der Redaktionskommission in Anspruch nehmen.

§25. Der Bibliothekar unterhält den Kontakt mit der Hauptbibliothek der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, wo die Bibliothek der SEG deponiert ist und ihre Verwaltung sowie der Ausleih- und Tauschverkehr besorgt wird.

§26. Sektionsvertreter, welche als Delegierte einer Sektion dem Vorstand der SEG beitreten, werden von ihrer Sektion gewählt. Zwei weitere Beisitzer können vom Vorstand der SEG zur Wahl vorgeschlagen werden. Neben der fachlichen Qualifikation sind dabei jene Fachrichtungen, Regionen und Sprachen vorzugsweise zu berücksichtigen, die im Vorstand jeweils zu schwach vertreten sind.

c) Redaktionskommission

§27. Präsident, Quästor, Redaktoren der «Mitteilungen der SEG» und Bibliothekar bilden die Redaktionskommission. Sie kann von Fall zu Fall durch 1-2 weitere Gesellschaftsmitglieder ergänzt werden. Der Präsident leitet die Geschäfte. Die Redaktionskommission beschafft sich und prüft Offerten betreffend den Druck der «Mitteilungen der SEG», beschliesst über die Wahl der Druckerei, die Zahl und den Umfang der jährlich erscheinenden Hefte unter Berücksichtigung des finanziellen Gleichgewichts der Gesellschaft, behandelt spezielle Wünsche der Sektionen, prüft die Richtlinien der Redaktoren betreffend die Behandlung von Manuskripten und Beitragsleistungen der Autoren.

Amtet die Redaktionskommission als Rekursinstanz (§23), so treten die Redaktoren nach Darlegung ihrer Argumente bei der Beschlussfassung in Ausstand.

d) Rechnungsprüfungskommission

§28. Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus zwei Mitgliedern mit dreijähriger Amtsdauer; sie ist auf unbestimmte Zeit wieder wählbar. Die Revisoren

haben alljährlich die Rechnungen sorgfältig zu prüfen, der Generalversammlung Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

EINNAHMEN UND AUSGABEN

§29. Die Einnahmen der Gesellschaft bestehen aus: Jahresbeiträgen der Mitglieder, einmaligen Beiträgen von Mitgliedern auf Lebenszeit, Beiträgen des Bundes oder anderer Institutionen, freiwilligen Spenden, Druckkostenbeiträgen, Erlös aus dem Verkauf von Publikationen, Kapitalzinsen.

§30. Die Jahresbeiträge der Mitglieder sind im ersten Quartal auf Grund einer vom Quästor erlassenen Aufforderung einzuzahlen.

§31. Die Einnahmen der Gesellschaft dienen in erster Linie zur Deckung der im Zusammenhang mit der Herausgabe der «Mitteilungen der SEG» anfallenden Kosten sowie der laufenden Ausgaben für Zirkulare, Porti usw.

MITTEILUNGEN DER SEG

§32. Die Gesellschaft ist Herausgeberin der «Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft» = «Bulletin de la Société Entomologique Suisse». Die Zeitschrift erscheint jährlich in der Regel in 4 Heften (einzeln oder teilweise zusammengefasst).

§33. Neben entomologischen Originalarbeiten sollen die «Mitteilungen der SEG» Protokolle der Jahresversammlung, Tätigkeitsberichte der Sektionen und kleinere Mitteilungen enthalten.

§34. Originalarbeiten und andere Beiträge müssen den Richtlinien der Redaktoren entsprechen.

§35. Die Autoren können auf eigene Kosten Separatabzüge bestellen, und zwar spätestens am Tag der Rücksendung der Korrekturabzüge an die Redaktoren. Einzelheiten regeln die Anweisungen an die Autoren. In besonderen Fällen kann die Gesellschaft die Kosten von Separatabzügen übernehmen, wenn der Autor ein begründetes Gesuch an den Vorstand richtet.

STATUTENÄNDERUNGEN UND AUFLÖSUNG DER GESELLSCHAFT

§36. Eine Änderung der Statuten kann jederzeit, auf Antrag des Vorstands und nach vorgängiger mindestens dreiwöchiger Mitteilung an alle Mitglieder, von einer Zweidrittelmehrheit der Generalversammlung beschlossen werden. Diesbezügliche Anträge einzelner Mitglieder sind vom Vorstand zu begutachten und der nächsten Generalversammlung zum Entscheid vorzulegen.

§37. Die Gesellschaft kann nur aufgelöst werden, wenn zwei Drittel der in der Schweiz wohnhaften Mitglieder durch schriftliche Erklärung dies verlangen. Der Auflösungsbeschluss wird an einer Generalversammlung mit Zweidrittelmehrheit gefasst und ist allen Mitgliedern mitzuteilen.

§38. Im Falle der Auflösung haben die Mitglieder keinerlei Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen. Vermögen und Bibliothek fallen an die Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften (SANW).

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§39. Diese Statuten treten nach ihrer Genehmigung durch die Generalversammlung am 9. März 2002 in Genf sofort in Kraft und ersetzen diejenigen vom März 1998. Sie werden auch in die französische Sprache übersetzt. Bei Differenzen in der Auslegung gilt die deutschsprachige Fassung.

Genf, den 9. März 2002

Der Präsident: Dr. Jean WÜEST

Die Quästorin: F. MERMOD-FRICKER

STATUTS DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE

NOM, SIEGE, BUT

§1. L'association, fondée en 1858 pour une durée indéterminée et dans le sens de l'article 60 du CCS, porte le nom de :

Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SEG)
Société Entomologique Suisse (SES)
Società Entomologica Svizzera (SES)
Swiss Entomological Society (SES).

§2. Le siège de la Société est au Centre Suisse de Cartographie de la Faune (CSCF) à Neuchâtel. Les archives de la Société sont déposées à la bibliothèque de la SES.

§3. La Société a pour buts :

d'étudier la faune des insectes, suisse en particulier ;
de promouvoir l'entomologie dans toutes ses disciplines, notamment à l'aide du Prix et du Fonds Moulines ;
d'encourager les contacts avec les entomologistes de l'étranger ;
d'éveiller l'intérêt et l'enthousiasme pour le monde des insectes ;
de soutenir les efforts pour maintenir les biotopes et les espèces intéressants.

§4. La Société cherche à atteindre ces buts notamment :

en organisant chaque année une assemblée, chaque fois dans une autre localité, avec conférences, communications, discussions, excursions ;
en publiant la revue «Bulletin de la Société Entomologique Suisse» = «Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft» ;
en procédant à l'échange de celle-ci contre des revues étrangères ;
en créant et entretenant une bibliothèque ;
en participant à la collection «Fauna Helvetica» du CSCF.

MEMBRES

§5. Peuvent devenir membres de la Société toutes les personnes qui s'intéressent à l'entomologie ou qui sont disposées à participer à l'accomplissement des tâches de la Société.

La demande d'admission est adressée par écrit au trésorier. Elle doit indiquer le prénom et le nom de famille du candidat ainsi que son adresse exacte.

Le nouveau membre doit payer, dans le mois qui suit, la cotisation pour l'année en cours. Après la réception de la cotisation, le trésorier informe le nouveau membre de l'admission et lui communique les statuts et d'autres documents importants.

Les membres reçoivent gratuitement le «Bulletin de la SES» et les programmes des assemblées annuelles. Ils s'engagent en contrepartie à payer régulièrement et dans les délais la cotisation annuelle et à informer à temps le trésorier de leurs changements d'adresse.

§6. Peuvent être admis comme membres collectifs les sociétés, associations, instituts ou entreprises disposés à promouvoir les travaux de la Société.

Peuvent devenir membre à vie les personnes physiques qui paient en une fois un montant égal à 20 cotisations de l'année où ils se décident.

Les membres collectifs et les membres à vie ont les mêmes droits et les mêmes devoirs que les membres ordinaires.

§7. Sur proposition du comité, l'assemblée générale peut conférer le titre de membre d'honneur aux membres ordinaires qui ont rendu des services signalés à l'entomologie ou à la Société. Les membres d'honneur ont les mêmes droits et les mêmes devoirs que les membres ordinaires, mais sont dispensés du paiement de la cotisation.

§8. Les membres qui désirent quitter la Société doivent envoyer par écrit leur démission au trésorier pour la fin de l'année en cours.

Les membres qui n'ont pas payé leur cotisation malgré un avertissement sont biffés de la liste des destinataires du «Bulletin de la SES» et des convocations. Au bout de deux ans ils sont considérés comme ne faisant plus partie de la Société. Les membres qui ne respectent pas le code de déontologie (Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 61 : 1-4, 1988) peuvent être radiés de la Société.

RELATIONS AVEC D'AUTRES SOCIÉTÉS

§9. La Société Entomologique Suisse (SES) est une société affiliée à l'Académie Suisse des Sciences Naturelles (ASSN) dont elle est une section ; elle désigne parmi les membres de son comité un délégué auprès du Sénat de l'ASSN ainsi qu'un remplaçant. Lors de l'assemblée annuelle de l'ASSN, elle peut organiser seule ou avec une autre société une séance de section.

§10. Les sociétés entomologiques locales domiciliées en Suisse peuvent être admises comme sections (sociétés affiliées) de la SES. Elles doivent joindre à leur demande d'admission, adressée au président de la SES, leurs statuts et une liste de leurs membres. C'est le comité qui décide de leur admission.

§11. Chaque section désigne un représentant membre de la SES au comité de la SES. Elle s'engage à respecter les intérêts centraux de la SES, à informer en temps

utile le président de la SES des révisions de ses statuts et des modifications survenant dans la composition de son comité et l'effectif de ses membres ainsi qu'à remettre aux rédacteurs du «Bulletin de la SES» au plus tard deux semaines après l'assemblée annuelle un rapport d'exercice bon à tirer, texte pouvant avoir 1/2 à 2 pages imprimées.

ORGANISATION

§12. Les organes de la Société sont l'assemblée générale, le comité, la commission de rédaction et la commission de vérification des comptes.

a) Assemblée générale.

§13. L'assemblée générale a lieu pendant l'assemblée annuelle qui se tient régulièrement au printemps. Elle décide sur les propositions du comité et de façon définitive sur toutes les affaires de la Société, sous réserve du §38.

§14. L'assemblée générale est notamment chargée des tâches suivantes : élection du comité et des commissions ; audition, discussion et acceptation des rapports du président, du trésorier, des vérificateurs des comptes, des rédacteurs et du bibliothécaire ; acceptation du budget ; fixation du montant de la cotisation ; modifications des statuts.

§15. Sauf décision contraire, les élections et les votes ont lieu à main levée. Chaque membre a une voix. Sous réserve des articles 36 et 37, les décisions sont prises à la majorité des voix des membres présents ayant le droit de vote. En cas d'égalité des voix, la voix du président compte double.

§16. Les sujets à discuter (points de l'ordre du jour) doivent être énumérés dans la convocation à l'assemblée générale.

b) Comité

§17. Le comité se compose du président, du vice-président, du trésorier, du secrétaire, des rédacteurs du «Bulletin de la SES», du rédacteur délégué à la collection « Fauna Helvetica » du CSCF, du bibliothécaire, des représentants des sociétés locales et des membres adjoints. En plus, l'assemblée générale peut élire un « président elect ».

Sont seuls éligibles les membres domiciliés en Suisse. Une seule et même personne ne peut exercer deux fonctions – exception faite de la représentation d'une section.

Pour les affaires courantes, chaque membre du comité signe seul. Pour les actes importants, le président et le trésorier signent ensemble. Le contrat avec l'imprimeur est signé par le président, le trésorier et les rédacteurs.

§18. Avant chaque assemblée générale, le comité se réunit pour vérifier les comptes de l'année, le budget et les rapports, ainsi que pour préparer les affaires figurant à l'ordre du jour.

§19. Le président et le vice-président sont élus pour trois ans et ne peuvent être réélus immédiatement aux mêmes fonctions à l'échéance de leur mandat.

Le président organise et dirige les séances du comité et les assemblées générales. Il représente la Société envers l'extérieur, notamment dans les relations avec les autorités et dans les affaires pour lesquelles un autre membre du comité n'est pas compétent. Lorsqu'il est empêché d'agir, il est remplacé par le vice-président.

§20. Trésorier, secrétaire, rédacteurs, bibliothécaire et membres adjoints sont élus pour trois ans. Ils sont indéfiniment rééligibles.

§21. Le trésorier s'occupe des paiements et encaissements de la Société et tient la comptabilité. Il doit présenter au comité et à l'assemblée générale les comptes de l'année écoulée, contrôlés par la commission de vérification des comptes, et le budget. Il est également chargé de tenir à jour le fichier des membres.

§22. Le secrétaire établit le procès-verbal des séances de comité et des assemblées générales et annuelles. Les procès-verbaux des séances sont remis aux membres du comité ; ceux des assemblées, générale et annuelle, ainsi que les rapports et les résumés des conférences en manuscrits bons à tirer, sont remis aux rédacteurs. Le secrétaire assure également la publication périodique de la liste des membres.

§ 23. Les rédacteurs du «Bulletin de la SES» doivent établir, en accord avec la commission de rédaction, les directives pour la publication des manuscrits, préparer l'impression du «Bulletin de la SES» et veiller à sa qualité et à la régularité de sa parution. Ils sont chargés des relations avec les auteurs et avec l'imprimerie.

Dans le but de maintenir la qualité du Bulletin et pour éviter de dépasser le budget, les rédacteurs peuvent refuser des manuscrits, les faire modifier par l'auteur, les faire apprécier quant à leur contenu et à leur rédaction (fond et forme) et demander aux auteurs une participation aux frais d'impression. Les auteurs peuvent recourir contre les décisions des rédacteurs auprès de la commission de rédaction.

§24. Le rédacteur délégué à la collection « Fauna Helvetica » du CSCF est chargé de la direction scientifique et de la publication de cette collection en collaboration avec le CSCF. Au besoin, il peut également recourir aux services de la commission de rédaction.

§25. Le bibliothécaire assure le contact avec la bibliothèque centrale de l'École Polytechnique Fédérale de Zürich, auprès de laquelle se trouve déposée la bibliothèque de la SES et qui s'occupe de son administration, des prêts et des échanges.

§26. Les représentants des sociétés locales, entrés au comité de la SES, sont élus par leur section. Le comité de la SES peut encore proposer l'élection de deux autres membres adjoints. Ce faisant, en plus de la qualification entomologique, il tiendra compte de préférence des spécialités, des régions et des langues qui sont trop faiblement représentées au sein du comité.

c) Commission de rédaction

§27. Le président, le trésorier, les rédacteurs du «Bulletin de la SES» et le bibliothécaire constituent la commission de rédaction. Celle-ci peut, de cas en cas, être

complétée de 1-2 autres membres de la Société. Le président dirige les délibérations.

La commission se procure et étudie les offres pour l'impression du «Bulletin de la SES», décide du choix et du changement de l'imprimerie, du nombre et du volume des fascicules qui paraissent chaque année en tenant compte de l'équilibre financier de la Société, traite les demandes particulières des sections, contrôle les directives des rédacteurs au sujet du traitement des manuscrits et de la contribution financière des auteurs.

Lorsque la commission de rédaction siège comme instance de recours (§23), les rédacteurs quittent la séance avant la prise de décision, après avoir exposé leurs arguments.

d) Commission de vérification des comptes

§28. La commission de vérification des comptes est formée de deux membres, qui restent en fonction pendant trois ans et sont indéfiniment rééligibles. Les vérificateurs des comptes doivent contrôler soigneusement la comptabilité chaque année et faire rapport à l'assemblée générale, avec leur proposition.

RECETTES ET DÉPENSES

§29. Les recettes de la Société comprennent : les cotisations annuelles des membres ; les versements des membres à vie ; les subventions de la Confédération ou d'autres institutions ; des dons ; les participations aux frais d'impression ; le produit de la vente des publications ; les intérêts du capital.

§30. Les membres doivent payer leur cotisation annuelle pendant le premier trimestre, à réception du bulletin de versement envoyé par le trésorier.

§31. Les recettes de la Société sont destinées en premier lieu à couvrir les frais de production, d'impression et d'expédition du «Bulletin de la SES» ainsi que les dépenses courantes (circulaires, ports, etc.).

BULLETIN DE LA SES

§32. La Société publie le «Bulletin de la Société Entomologique Suisse» = «Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft». Cette revue paraît chaque année, normalement en 4 fascicules (au besoin groupés).

§33. En plus de travaux entomologiques originaux, le «Bulletin de la SES» publie les procès-verbaux des assemblées annuelles, les rapports des sections et diverses communications.

§34. Les travaux originaux et les autres contributions doivent satisfaire aux directives des rédacteurs.

§35. Les auteurs peuvent commander à leurs frais des tirés-à-part, et cela au plus tard le jour où ils retournent les épreuves d'imprimerie corrigées aux rédacteurs. Les détails sont fixés dans les directives des rédacteurs. Dans certains cas, si l'auteur en fait la demande avec justification au comité, la Société peut prendre à sa charge les frais de tirés-à-part.

MODIFICATION DES STATUTS ET DISSOLUTION DE LA SOCIÉTÉ

§36. Sur proposition du comité et après envoi du texte proposé au minimum trois semaines à l'avance à tous les membres, une majorité des deux tiers de l'assemblée générale peut décider en tout temps une modification des statuts. Les demandes de telles modifications provenant de membres isolés doivent être étudiées par le comité et soumises pour décision à la prochaine assemblée générale.

§37. La dissolution de la Société ne peut avoir lieu que si deux tiers des membres domiciliés en Suisse l'exigent par une déclaration écrite. La dissolution est décidée pendant l'assemblée générale par deux tiers des membres présents et doit être communiquée à tous les membres.

§38. En cas de dissolution, les membres n'ont aucun droit sur la fortune de la Société : fortune et bibliothèque reviennent à l'Académie Suisse des Sciences Naturelles (ASSN).

DISPOSITIONS FINALES

§39. Les présents statuts entrent en vigueur immédiatement après avoir été acceptés par l'assemblée générale du 9 mars 2002 à Genève et remplacent ceux de mars 1998. La présente version française est une traduction de l'allemand. En cas de contestation quant à l'interprétation, c'est la version allemande qui fait foi.

Genève, le 9 mars 2002.

Le président : Dr. Jean WÜEST

La trésorière : F. MERMOD-FRICKER.

STATUTEN DER SEG

« Mitteilungen der SEG », Bd. 75 (2002), pp. 148-153

STATUTS DE LA SES

« Bulletin de la SES », Vol. 75 (2002), pp. 153-158

ANWEISUNGEN AN DIE AUTOREN

« Mitteilungen der SEG », Bd. 71 (1998), p. 235

INSTRUCTIONS AUX AUTEURS

« Bulletin de la SES », Vol. 71 (1998), p. 236

WEITERE PUBLIKATIONEN DER SEG

AUTRES PUBLICATIONS DE LA SES

INSECTA HELVETICA

Fauna, Bd. 1–12, *Catalogus*, Bd. 1–6.

Herausgegeben von der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft

Édité par la Société Entomologique Suisse

FAUNA HELVETICA

Bd. 1 ff.

Herausgegeben von der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft und dem Schweizer Zentrum für die Kartographie der Fauna

Édité par la Société Entomologique Suisse et le Centre Suisse de Cartographie de la Faune

Den Mitgliedern der SEG wird ein Rabatt von 10% gewährt.

Les membres de la SES ont droit à un rabais de 10%.

Bestellungen sind zu richten an: / Commandes à adresser à:

CSCF, c/o Muséum d'histoire naturelle, Terreaux 14, CH-2000 Neuchâtel

BIBLIOTHEK DER SEG

BIBLIOTHÈQUE DE LA SES

Die Bibliothek der SEG wird von der Hauptbibliothek der ETH Zürich verwaltet und kann von den Mitgliedern gebührenfrei benützt werden. Bestellungen sind an die *ETH-Bibliothek*, *ETH-Zentrum*, 8092 Zürich (nicht an den Bibliothekar!) zu richten.

La bibliothèque de la SES est administrée par la bibliothèque principale de l'ETH Zürich et peut être consultée librement par les membres. Les demandes d'ouvrages sont à adresser à *ETH-Bibliothek*, *ETH-Zentrum*, 8092 Zürich (pas au bibliothécaire!).